

Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke**Legale Graffitiflächen in Bremen**

Das Ausweisen von Wänden als Freiflächen ist ein wichtiger Aspekt, um Graffiti und Streetart legal zu ermöglichen und Kunst im öffentlichen Raum zu fördern. Deswegen hat vor drei Jahren die Stadtbürgerschaft einen Antrag (Drucksache 20/993 S, Mai 2022) verabschiedet, um legale Flächen für Graffitis (hall of fame) für die Stadt Bremen zu fördern, und diese auch über ein entsprechendes Online-Angebot leichter auffindbar zu machen (map of fame). Angestoßen durch den Antrag eröffnete vor zwei Jahren (April 2023) die Stadt Bremen gemeinsam mit der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) am Depot in Gröpelingen eine größere Freifläche für Graffiti-Writer:innen. Seitdem hat sich die Situation für die Künstler:innen aber nicht mehr wesentlich verändert.

Wir fragen den Senat:

1. Liegt inzwischen beim Senator ein Konzept für Freiflächen/halls of fame vor, und wenn ja, wie weit ist die Umsetzung?
2. Gibt es beim Senat eine Übersicht über freie Wände an öffentlichen Gebäuden, die sich prinzipiell für eine Freigabe als Freifläche eignen würden? Falls ja, welches Senatsressort betreut diese Liste und entscheidet über Freigaben?
3. Wie hat sich die Situation von Freiflächen seit dem Bürgerschaftsbeschluss in der Stadt Bremen entwickelt? Wie viele und welche Freiflächen wurden neu ausgewiesen? Gibt es Freiflächen, die seitdem nicht mehr nutzbar sind?
4. Wie bewertet der Senat die Annahme der Fläche am BSAG-Depot durch die Streetart-Szene? Ist dem Senat die Kritik von Writer:innen bekannt, dass die Fläche am Depot wegen des Profils der Oberfläche nicht oder nur schwer nutzbar ist? Wird der Senat diese Kritik bei der künftigen Ausweisung von Freiflächen berücksichtigen?

5. Gibt es inzwischen ein Online-Angebot des Senats, in dem Freiflächen zur einfachen Auffindbarkeit ausgewiesen sind? Wenn nein, warum noch nicht, und wann wird dieses an den Start gehen?
6. Gab es Gespräche zwischen Senat und Deichverband, ob die Ufermauern an der Schlachte oder in der Überseestadt für Graffiti geeignet sind, und falls ja, zu welchem Ergebnis haben diese geführt?
7. Wie fördert die offene Jugendarbeit Graffiti-Kunst als Teil der Jugendkultur in Bremen? Welche Angebote für Graffiti/Streetart gab es seit Mai 2022 von Trägern der offenen Jugendarbeit?
8. Welche Projekte im Bereich Graffiti/Streetart wurden durch den Senat seit Mai 2022 gefördert?
9. Hat der Senat Kenntnis darüber, warum das Hidden Treasure Festival in diesem Jahr nicht stattfinden wird? Ist das Hidden Treasure Festival für das Jahr 2026 in Planung?
10. Gibt es andere Events oder Veranstaltungen für die Sichtbarkeit von Graffikunst, die noch im Jahr 2025 stattfinden werden?

Sofia Leonidakis, Miriam Strunge, Nelson Janßen und Fraktion Die Linke